

AUTOMATISIERUNG

Daten up to date

Täglich werden um die 3000 Firmenbekanntmachungen in deutschen Registern veröffentlicht. Ein automatisierter Abruf und Abgleich mit Bestandsdaten der Sparkassen spart Zeit, verbessert die Datenqualität und den Kundenservice. S-Servicepartner und Haspa zeigen, wie es geht.

Jagoda Richter, S-Servicepartner

A

Anlässe für die Aktualisierungen von Unternehmensdaten gibt es viele: Eintrag eines zweiten Geschäftsführers, Änderung am Stammkapital oder eine Löschung.

Bislang wurden solche Aktualisierungen in den Sparkassen manuell abgefragt und angeglichen. Das ist nicht nur mit hohem Zeitaufwand verbunden. Auch die Suche nach Bekanntmachungen im Registerportal ist je nach Anzahl der Veröffentlichungen nur begrenzt möglich.

Externe Software ermöglicht immerhin einen automatisierten Abruf. Hier fehlt allerdings die Anbindung und Kommunikation mit der technischen Umgebung der Finanz Informatik (FI). Ein automatisierter Abruf und Abgleich mit Bestandsdaten der Sparkassen spart dagegen Zeit, verbessert Datenqualität und Kundenservice.

S-Servicepartner entwickelt Lösung für FI-Umgebung

Um die digitale Transformation in der Sparkassen-Finanzgruppe weiter voranzutreiben, hat der S-Servicepartner eine in die FI-Umgebung integrierte Lösung entwickelt, die den Sparkassen täglich Registerbekanntmachungen standardisiert und voll automatisiert bereitstellt. Der große Vorteil liegt darin, dass manuelle Recherchen wegfallen. Zudem werden die Dokumente direkt im Zentralen Datenarchiv (ZDA) der Sparkasse abgelegt und der Kundenberater wird automatisch in OSPlus über die Aktualisierung informiert.

„Der neue Prozess versetzt den Berater in die Lage, immer auf die aktuellsten Daten zurückzugreifen“, sagt Jan Ahlschlager, Product Owner beim S-Servicepartner. Auf dieser Basis könne der Sparkassenberater direkt das Gespräch mit seinem Firmenkunden suchen und je nach Art der Bekanntmachung beispielsweise neue



Ein automatisierter Abruf und Abgleich mit Bestandsdaten der Sparkassen spart Zeit, verbessert Datenqualität und Kundenservice.

Kontounterlagen zur Verfügungsberechtigung vorbereiten, so Ahlschlager. Weil die Anwendung Registerbekanntmachungen bundesweit abrufe, erhielten Sparkassen auch Informationen über Kunden mit überregionalem Sitz.

Verbesserter Kundenservice, hohe Aktualität

Neben einem verbesserten Kundenservice schafft die entwickelte Automatisierungslösung weiteren Mehrwert:

- Datenaktualität durch tägliche Abgleiche;
- Schnelligkeit durch Wegfall manueller Recherche;

- voll automatisierte Bearbeitung über alle Systeme;
- Erfüllung aufsichtsrechtlicher Vorgaben.

Die Hamburger Sparkasse (Haspa) hat die neue Automatisierung des S-Servicepartners als erstes Verbundinstitut in der Praxis getestet und setzt die Anwendung seit Dezember 2020 im Live-Betrieb ein.

„Dank der Zusammenarbeit mit dem S-Servicepartner ist unser Datenbestand immer up to date, alles läuft digital. Wir sind näher und schneller an Kunden“, sagt Petra Schröder aus dem Bereich Organisation und Prozessmanagement bei der Haspa.

Der Mitwirkungsaufwand bei der Sparkasse sei äußerst gering. Der S-Servicepartner übernehme Bearbeitung, Betrieb und Wartung der integrierten Anwendungen, erläutert Schröder. Auch die Haspa-Kundenberater zeigten sich überzeugt vom neuen Prozess und den Vorteilen der Automatisierung.

Um den Prozess digital und voll automatisiert zu bearbeiten, sind verschiedene Anwendungen im Einsatz. Robotic-Process-Automation (RPA) initiiert den Abruf von Bekanntmachungen und erhält die aktualisierten Daten via Webservice des Justizportals der Länder.

Für den Abgleich selbst wird eine Business-Intelligence-Plattform verwendet. Die Ablage der Unterlagen geschieht ebenfalls mithilfe von RPA. Die Gesamtbanksteuerung OSPlus der Finanz Informatik zeigt den Beratern in den Häusern aktualisierte Daten an und stellt alle Ereignisse auf der Interaktiven Server-Plattform zur Verfügung.

Verbundaktivitäten gaben den Anstoß

Der neue Service hat eine Vorgeschichte im Verbund. Die Beteiligten des DSGVO-Projekts zur Betriebsstrategie der Zukunft hatten sich mit den Chancen der Automatisierung zuvor bereits ausgiebig beschäftigt und diese als realisierbar erkannt.

Während dieser Projektzusammenarbeit entstand die Idee, Registerunterlagen automatisiert abzurufen. Diese Idee hat der S-Servicepartner aufgenommen und unter Mitwirkung verschiedener Sparkassen im vergangenen Jahr zu einem marktfähigen Produkt entwickelt.

Der automatisierte Abruf und Abgleich von Daten in Registerbekanntmachungen ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zur digitalen Sparkasse. Die Anwendung steht im Zusammenhang mit den Auslagerungen an den S-Servicepartner allen Sparkassen und Verbundeinrichtungen zur Verfügung.

VOLL AUTOMATISIERTER ABRUF UND DATENABGLEICH VON REGISTERBEKANNTMACHUNGEN

Der Datenabruf und Abgleich mit den Firmenkunden-Bestandsdaten einer Sparkasse in sechs Schritten. Der automatische Datenabgleich geschieht täglich, Firmenkundenberater können sich auf den Vertrieb konzentrieren, langwierige manuelle Recherchen entfallen. Neue Daten werden im richtigen Verzeichnis abgelegt, der S-Servicepartner hat alle Vorgaben der Aufsicht berücksichtigt.



Abruf aller Registerbekanntmachungen (bundesweit)



Einlesen Kundenbestand der Sparkassen



Abgleich aller Registerbekanntmachungen mit Kundenbestand der Sparkasse



Ablage der Trefferdokumente im ZDA der Sparkasse



Info-Ereignis an Kundenbetreuer und ggf. Zusatzinfo bei Namensabweichung



Prüfung der Bekanntmachung und ggf. Anstoß weiterer Bearbeitungsprozesse

Quelle: S-Servicepartner